



Pressemitteilung

Salzburg, 04. Oktober 2025

Premiere: „Carmen / Rosa / Boléro“

Ein Abend, drei Choreograph*innen und iberisches Tanzfieber: „Carmen / Rosa / Boléro“ feiert am 25. Oktober Premiere im Salzburger Landestheater.

Erstmals im großen Haus werden gleich drei verschiedene choreographische Handschriften an einem Abend präsentiert und das Ballettensemble hat die Möglichkeit, seine ganze tänzerische Vielfalt und interpretatorische Bandbreite unter Beweis zu stellen.

Die preisgekrönte kroatische Choreographin und Regisseurin Valentina Turcu entfaltet in ihrem neoklassischen Ballett die eingängigen Melodien von Georges Bizets Oper „Carmen“, bearbeitet vom russischen Komponisten Rodion Schtschedrin, bei dem die seelischen Widersprüche der Protagonistin im Fokus stehen.

Im Mittelpunkt des Ballettabends steht Reginaldo Oliveiras Ballett „Rosa“ als Annäherung an den spanischen Pop in Verbindung mit modernem Flamenco. Er begibt sich mit der Uraufführung auf die Spur der Poplegende Rosalía und ihrer ungewöhnlichen Interpretation dieser leidenschaftlichen Musik. Reginaldo Oliveira hat in seiner Arbeit als Chefchoreograph für das Salzburger Landestheater bereits vielfältige Facetten seines choreographischen Schaffens gezeigt. Mit „Rosa“ folgt auf „Tanto...Tango!“ und „Fridas Welt“ eine Hommage an die temperamentvolle Rhythmik der iberischen Halbinsel.

Ravels „Boléro“ gilt heute als Tanz-Klassiker schlechthin. Yonggeol Kim hat in seiner koreanischen Heimat bereits eine Fassung mit über 50 Tänzer*innen auf die Bühne gebracht. In Salzburg wagt er sich nun an eine Neufassung seiner Choreographie. Er hat am Ballett der Pariser Oper getanzt und feiert heute in seiner koreanischen Heimat große Erfolge als Choreograph.

Premiere: 25. Oktober 2025, um 19.00 Uhr

Ort: Salzburger Landestheater